Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 120 (1994)

Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

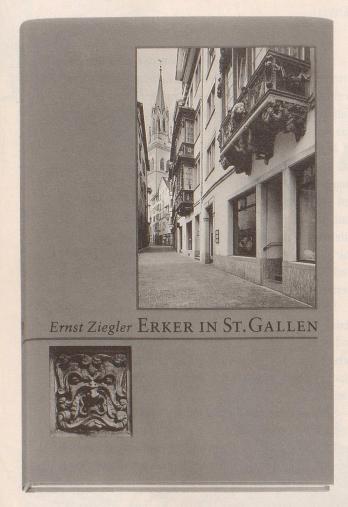
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neuerscheinung



Ernst Ziegler

ERKER IN ST. GALLEN

Ein reich illustriertes Buch über die Geschichte einer baulichen Besonderheit der Stadt St. Gallen. Dienten die ersten Erker an Bürgerhäusern wohl vor allem zur Erweiterung des Wohnraums, spiegelte sich später auch die Schmuckund Repräsentationslust der hablicheren Bürger in einigen prunkvollen Erkern. Diese Prachterker werden ausführlich dokumentiert und die auf ihnen dargestellten «Bildergeschichten erläutert. Aber nicht nur den Prunkerkern gilt die Aufmerksamkeit des Autors, auch zahlreiche unscheinbare Kleinodien werden beschrieben und abgebildet und laden ein zu einer Entdeckungsreise durch die Stadt. Ein grosses Kapitel ist den im 19. und 20. Jahrhundert abgebrochenen Erkern gewidmet. Viele unbekannte historische Abbildungen geben hier interessante Einblicke in die wechselvolle Baugeschichte der Stadt.

192 Seiten, 218 zum Teil farbige Abbildungen Format 30,5 x 20,5 cm, Leinen, Fr. 56.herausgegeben von der Bank Thorbecke St. Gallen Zu beziehen in jeder Buchhandlung

Kommissionsverlag: Buchhandlung am Rösslitor, Webergasse 5, 9000 St. Gallen Telefon 071 22 87 26



im Buchhandel



Simon Frick

Eine Pionierzeit im Kanton St.Gallen und in der Ostschweiz

Bewährungsprobe für den freiheitlich-föderalistischen Kleinstaat Politische Erinnerungen

216 Seiten, in Leinen gebunden, Fr. 32.-

n diesem Buch versuche ich, einige markante Entwicklungslinien in der Ostschweiz, insbesondere im Kanton St. Gallen und in seiner Nachbarschaft, nach dem Zweiten Weltkrieg festzuhalten.» Das schreibt der Autor in seinem Vorwort und verspricht damit nicht zuviel. Das Buch bietet aus heutiger Warte einen Rückblick auf seine politische Arbeit als Regierungsrat während gut 22 Jahren. Wenn Simon Frick in seinem privaten Geschichtsbuch blättert, ist das für den Leser aufschlussreich und überzeugend, weil der pragmatische Standpunkt des Autors meist erfolgreich war und sich wohltuend vom Geschwafel vieler Könkurrenten so auch abhebt. Sein damaliger energiepolitischer Kurs, der auf einem ausgewogenen Verhältnis aller Energieträger beruhte, ist noch heute zeitgemäss. Simon Fricks Stärke als Politiker, sein analytischer Verstand, sein Blick für das politisch Notwendige und Machbare und seine Begabung, andere davon zu überzeugen, hat sich in seinem Wirken bewährt. Jüngste Zeitgeschichte in einem Wetterwinkel der Schweiz – lebendig und farbig geschildert.

Verlag E. Löpfe-Benz AG